

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Röthenbach im Emmental

vom Freitag, 23. November 2018 20:00 Uhr
im Mehrzweckgebäude "Hübeli"

Vorsitz:	Matthias Sommer	Gemeindepräsident
Protokoll:	Christian Bichsel	Gemeindeverwalter
Stimmzähler:	Niklaus Wittwer	
Stimmberechtigte:	914 Personen	
Anwesende Stimmberechtigte:	43 Personen (4.7 %)	

Traktanden

1. Budget 2019 und Finanzplan 2018 - 2023
2. PWI Fambach-Farnern - Kreditbeschluss
3. Sanierung der Gemeindestrasse Feldmatt-Büderich - Kreditbeschluss
4. Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Schulkommission
5. Orientierungen und Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindepräsident Matthias Sommer begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und – teilnehmer und eröffnet die Versammlung. Frau Christine Mader (Wochen-Zeitung) wird einen Bericht verfassen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Interesse und für eine objektive Berichterstattung.

Einberufung

Die Versammlung ist gemäss Art. 29 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Röthenbach 30 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Amtsanzeiger Nr. 42 vom 18.10.2018 und Nr. 46 vom 15.11.2018 sowie mit LOS Röthebach Nr. 74 bekannt gemacht worden.

Stimmrecht

Gemäss Art. 19 des Organisationsreglements sind Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Christian Bichsel, Gemeindeverwalter
Susanna Lenz, Stv. Gemeindeverwalter
Christian Scheuner, Präsident Verkehrsverein
Christine Mader, Berichterstatterin
nehmen an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:
- Niklaus Wittwer

Rügepflicht

Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht gemäss Art. 32 des Organisationsreglementes aufmerksam:

- 1 *Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen.*
- 2 *Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 98 Abs. 3 des Gemeindegesetzes).*

Traktanden

Der Vorsitzende verliest die Traktandenliste und gibt gemäss Art. 34 des Organisationsreglementes Gelegenheit, diese zu ändern.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktanden werden deshalb in der Reihenfolge gemäss Publikation behandelt.

Verhandlungen

2018/EGV/006 08.0121

Budget Budget 2019 und Finanzplan 2018 - 2023

Referent: Christian Bichsel

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	4'481'690
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	4'462'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-19'090
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	37'020
Finanzertrag (SG 44)	CHF	62'480
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	25'460
Operatives Ergebnis	CHF	6'370
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	7'400
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	2'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-5'400
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	970

Investitionsrechnung

Aktivierete Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	1'179'500
Passivierete Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	461'700

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	717'800
--------------------------------------	------------	----------------

Antrag des Gemeinderates

1. Es werden folgende Steueranlagen und Gebührenansätze festgesetzt:

Steueranlage	2.0 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.3 ‰
Feuerwehersatzabgabe	8 % des Staatssteuerbetrages
Grundgebühr Abwasser	Fr. 252.00 pro Haushalt
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 43.00 / Raumeinheit
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 1.55 / m ³ Wasser

2. Genehmigung des Budgets 2019* bestehend aus:	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 4'526'110	4'527'080
Aufwand-/Ertragsüberschuss	970	
Allgemeiner Haushalt	CHF 4'002'530	3'984'890
Aufwand-/Ertragsüberschuss		17'640
SF Wasserversorgung	CHF 117'490	89'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss		27'990
SF Abwasserentsorgung	CHF 198'050	215'480
Aufwand-/Ertragsüberschuss	17'430	
SF Abfall	CHF 86'360	102'250
Aufwand-/Ertragsüberschuss	15'890	
SF Fernwärme	CHF 121'680	134'960
Aufwand-/Ertragsüberschuss	13'280	
3. Das Budget der Investitionsrechnung wird zur Kenntnis genommen.		
4. Der Finanzplan 2018 – 2023 wird zur Kenntnis genommen.		

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2018/EGV/007 04.0531.4

Fambach - Farnern

PWI Fambach-Farnern - Kreditbeschluss

Referent: Peter Mosimann

Die Güterstrasse Fambach-Farnern wurde in den Jahren 1974 – 1977 gebaut. In den Jahren 1994-1998 sind die Anfahrten Winkel-Oberfarnern inkl. Hühnermoos saniert worden (Bruttokosten Fr. 160'000). Im Jahr 2000 ist diese im Bereich Winkel-Lippenlehnholzli saniert worden (Bruttokosten rund Fr. 58'500). Im Jahr 2007 waren wegen Unwetterschäden Sanierungsarbeiten im Bereich Hühnermoos erforderlich (Bruttokosten Fr. 85'000).

Weil die Kiesgrube Winkel noch einige Jahre weiterbetrieben werden soll und weil die Strasse im unteren Bereich (bis zur Kiesgrube) in einem besseren Zustand ist als im oberen Bereich, soll im Moment nur der obere Teil der Strasse (ab Abzweigung in Richtung Lippenlehnholzli inkl. Anfahrten Lippenlehnholzli, Hühnermoos, Farnernweid und Ober- und Unterfarnern) saniert werden. Der untere Teil der Strasse (ab Staatsstrasse bis Abzweigung Lippenlehnholzli) wird voraussichtlich erst nach der Schliessung und Wiederherstellung der Kiesgrube saniert.

Der Kostenvoranschlag vom 05.09.2018 rechnet mit Gesamtkosten von brutto Fr. 500'000.00.

Die Fachstelle Tiefbau hat dem Projekt mit Brief vom 19.10.2016 grundsätzlich zugestimmt und darum gebeten die Projektunterlagen einzureichen. Eine definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton steht jedoch noch aus.

Die Weggenossenschaft Fambach-Farnern hat dem Projekt an ihrer Sitzung vom 28.04.2017 zugestimmt.

Es ist mit folgendem Kostenteiler zu rechnen:

500'000.00	Bruttokosten
100'000.00	davon 20 % Subvention Bund und Kanton gem. Erfahrungswert
400'000.00	Nettobaukosten
60'000.00	abzgl. Grundeigentümerbeitrag 15 % der Nettobaukosten
340'000.00	Gemeindebeitrag

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich Fr. 8'500.00 (Abschreibungskosten von Fr. 340'000 / 40 Jahre Nutzungsdauer). Weil die Subventionszusicherung von Bund und Kanton noch aussteht, handelt es sich bei der Folgekostenberechnung um eine Schätzung.

Antrag des Gemeinderates

1. Für die Strassensanierung PWI der Güterstrasse Fambach-Farnern wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 500'000.00 bewilligt.
2. Der Beitrag der Weggenossenschaft Fambach-Farnern wird auf 15 % der Nettobaukosten (Bruttokosten abzüglich Bundes- und Kantonsbeiträge) festgesetzt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2018/EGV/008 04.0521.1

Feldmatt - Büberich

**Sanierung der Gemeindestrasse Feldmatt-Büberich -
Kreditbeschluss**

Referent: Peter Mosimann

Die Gemeindestrasse Feldmatt-Büberich wurde in den Jahren 1962–1963 gebaut. Bereits 1964 musste der Belag auf einem Teilstück wegen starker Schäden erneuert werden. 1984 erfolgte eine Belagserneuerung und Wegsanierung. In den Jahren 2001–2002 wurden eine weitere Belagserneuerung sowie eine Rutsch-verbauung nötig. Im Jahr 2012 musste eine weitere Rutschverbauung in Folge Unwetterschäden vorgenommen werden.

Die Fachstelle Tiefbau hat dem Projekt mit Brief vom 8. November 2017 grundsätzlich zugestimmt. Die Unterstützung von Bund und Kanton an die beitragsberechtigten Kosten wurden mit voraussichtlich 57 % in Aussicht gestellt. Eine definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton steht jedoch noch aus.

Es ist mit folgendem Kostenteiler zu rechnen:

Bruttokosten	Fr.	410'000.00
davon 57 % Kantons und		
Bundesbeiträge	Fr.	233'700.00
Nettobaukosten Gemeinde	Fr.	176'300.00

Die Folgekosten belaufen sich auf jährlich Fr. 4'410.00 (Abschreibungskosten von Fr. 176'300 / 40 Jahre Nutzungsdauer). Weil die definitive Subventionszusicherung von Bund und Kanton noch aussteht, handelt es sich bei der Folgekostenberechnung um eine provisorische Berechnung.

Antrag des Gemeinderates

Für die Strassensanierung Feldmatt-Büberich wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 410'000.00 bewilligt.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2018/EGV/009 01.0521

**Schulkommission
Ersatzwahl von drei Mitgliedern der Schulkommission**

Referent: Matthias Sommer

Gemäss Art. 51 Bst. d des Organisationsreglements vom 31.06.2003 erklärt der Gemeinderat die Vorgeschlagenen als gewählt, wenn die Zahl der gültig Vorgeschlagenen gerade die Zahl der zu besetzenden Stellen erreicht.

An der Gemeindeversammlung selbst können keine weiteren Wahlvorschläge mehr gemacht werden.

Für die frei werdenden Sitze in der Schulkommission sind folgende Bewerbungen schriftlich eingegangen:

- Bieri Ernst, 1976, Obere Feldmatt 26a, 3538 Röthenbach
- Bütschi Heinz, 1977, Ryffersegghölzli 245, 3538 Röthenbach
- Scheuner Monika, 1973, Schallenberg 335, 3618 Süderen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15.10.2018 die obgenannten Kandidaten im stillen Wahlverfahren für die Amtsdauer 01.01.2019 – 31.12.2019 als Mitglied der Schulkommission gewählt.

Antrag des Gemeinderates

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt die Wahlen zur Kenntnis.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2018/EGV/010 01.0322

**Traktandum Verschiedenes
Orientierungen und Verschiedenes**

Die Ressortvertreter/innen des Gemeinderates orientieren die Versammlungsteilnehmer kurz über ihre Tätigkeiten in den Ressorts, Stichwortartig wird festgehalten:

Vize-Gemeindepräsident Ernst Linder – Ressort Sicherheit (Si):

- Keine Mitteilungen

Gemeinderat Peter Mosimann – Ressort Verkehr und Wirtschaft (VW):

- Der Föhnsturm Vaia hat mehrere Tannen entlang der Chuderhüsistrasse zu Fall gebracht. Dem Strassenbankett drohten Schäden. Es wird noch abgeklärt, ob die Schadstelle noch mit einer Leitplanke ausgestattet werden muss.
- Entlang der Strasse Buchen-Grub wurde ebenfalls eine Leitplanke erstellt.
- Die Arbeiten zu Gunsten des PWI Niederei-Rauchgrat-Nägelisboden sind fertig.
- Ebenfalls sind die Arbeiten am PWI Schaftelen-Vorder Schallenberg abgeschlossen.
- Die letzte Etappe der Weggenossenschaft Martinsegg (Spitzachen und Kohlboden) ist in Arbeit. Der Rohbau ist fertig. Der Einbau des Belages erfolgt im nächsten Frühjahr/Sommer.
- Diverse Angehörige des Zivilschutzes haben wiederum eine Woche lang zu Gunsten der Wanderwege gearbeitet. Ein Stück Wanderweg im Gebiet Vorder Naters ist saniert worden.
- Die Schwellenkooperation Röthenbach feierte am 18.10.2018 das 50-Jahr Jubiläum.

Gemeinderätin Regina Wittwer – Ressort Bildung (Bi):

- Matthias Sommer stellt den neue Hauswart Ciprian Wyss vor und heisst ihn herzlich willkommen. Ciprian Wyss ist persönlich anwesend.
- Yaqueline und Christian Hadorn werden ab 01.01.2019 die Stellvertretung von Ciprian Wyss gewährleisten. Der Gemeinderat hat zudem Yaqueline Hadorn mit einem Arbeitspensum von 20 Stellenprozenten im Stundenlohn angestellt.
- Beim Projekt Schulsozialarbeit sind nebst der Gemeinde Langnau noch 5 Gemeinden (Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Trub und Trubschachen) welche mitmachen. 150 Stellenprozente sollen die Bedürfnisse in den Gemeinden abdecken.

Gemeinderätin Kathrin Schönholzer – Ressort Soziales (So):

- Keine Mitteilungen

Gemeinderat Hans Rudolf Gasser – Ressort Finanzen und Bau (FiBa):

- Wichtige Projekte stehen bei den Gemeindeliegenschaften (Saalbau oder Bühnenanbau Mehrzweckgebäude, Sanierung MZG) an.
- Im Bereich Bau läuft zur Zeit sehr viel. Es sind auch überdurchschnittlich viele Baugesuche eingegangen. Er fordert die Anwesenden auf, sich bei Fragen bezüglich Bauwesen bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Gemeinderat Hans Rudolf Aeschlimann – Ressort Ver- & Entsorgung (VE):

- Zeigt Videos der Zustandsuntersuchungen für die Abwasserleitung und weist auf die anstehende 2. Etappe in Richtung Fambach hin.
- Weist auf die Situation der Wasserversorgung hin. Zur Zeit genügt das Wasser für die gemeindeeigene Wasserversorgung. Zudem versorgt die Wasserversorgung diverse nicht an die Wasserversorgung Angeschlossene im Sinne von Notversorgungen.
- Dankt dem Brunnenmeister Manfred Bieri und seinem Stellvertreter Peter Mosimann für die Zusatzarbeiten, welche sie im Moment leisten müssen.

Gemeindepräsident Matthias Sommer – Ressort Präsidiales (P):

- Erwähnt die JungbürgerInnen namentlich. Die Jungbürgerbriefe wurden anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens überreicht. Der ursprünglich geplante Ausflug in die Climbox Langnau musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.
- Am 24. August sind die seinerzeitigen Initianten des Chuderhüsi-Turmes anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums zu einem kleinen Apéro eingeladen worden.
- Auch der Skilift Chuderhüsi feiert in diesem Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum. Die Jubiläumsfeier soll bei schönem Winterwetter mit hoffentlich Schnee stattfinden. Die Aktiengesellschaft ist 2012 in einen Verein umgewandelt worden.
- Ein weiteres Jubiläum hat der Verkehrsverein in diesem Jahr gefeiert. Anlässlich des 30-Jährigen Jubiläums ist ein neues Wanderstück mit Grillplatz geschaffen worden.
- Der Verkehrsverein hat das Schmücken der Weihnachtstanne in diesem Jahr einmal anders organisiert. Die Bevölkerung ist aufgefordert worden den Schmuck für die Weihnachtstanne persönlich vorbeizubringen. Die Aktion schaffte es in einen Bericht in der Wochenzeitung.
- Matthias Sommer dankt dem Verkehrsverein unter der Leitung von Christian

Freitag, 23. November 2018

- Scheuner für die Aktivitäten und seine Arbeit zu Gunsten der Gemeinde.
- Die Gemeinderatsreise führte nach Rötenbach-Friedenweiler in die Rötenbachschlucht.
- Anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Partnergemeinde Rötenbach-Friedenweiler ist am Freitag, 05.04.2019 ein Besuch des Musicals geplant. Die Gemeinde organisiert den Anlass. Ein Buss mit 30 Plätzen ist organisiert. Verpflegung und Übernachten gehen zu Lasten der Teilnehmer, die Reisekosten (Bus) trägt die Gemeinde. Die Rückreise ist am Samstag, 06.04.2019 geplant. Interessierte melden sich bis spätestens Ende Jahr bei der Gemeindeverwaltung an.
- Zwei Hauptprobleme gibt es im Zusammenhang mit dem Saalbau: Einerseits konnte bisher kein Hauptsponsor gefunden werden, andererseits findet der Bau mitten im Dorf aus ästhetischen Gründen keine breite Zustimmung. Ein Ersatzstandort (Moosmatte) ist geprüft worden, wobei der Bericht des Amtes für Gemeinden und Raumordnung auf eine entsprechende Voranfrage wenig Hoffnungen auf eine entsprechende Bewilligung macht.

Urs Salzman dankt der Gemeinde als Präsident der Weggenossenschaft und als Anstösser für die Mithilfe und Mitfinanzierung der Gemeinde beim PWI Niederei-Rouchgrat-Nägelisboden.

Matthias Sommer wünscht allen eine gute Adventszeit und einen guten Rutsch. Er dankt dem Gemeinderat für die stets gute Stimmung. Er dankt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Linder Ernst dankt Matthias Sommer für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Schluss der Versammlung: 21:40 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident

Der Sekretär

M. Sommer

Ch. Bichsel